

climatop kürt mehrere Waschmittel zu CO₂-Champions

Zürich, 30. Oktober 2009

Die neuen Waschmittel der Migros erreichen die volle Waschleistung schon bei 20° C und schonen so die Umwelt. Vor knapp zwei Jahren konnte climatop erstmals zwei neuartige Tieftemperatur-Waschmittel zum CO₂-Champion küren. Die Mifa hat neun Produkte des Migros-Waschmittelsortiments soweit verbessert, dass sie neu auch das Gütesiegel „approved by climatop“ erhalten. Dies ist ganz im Sinne der Organisation climatop, die mit ihrer Auszeichnung eine kontinuierliche Reduktion des CO₂-Ausstosses beim Produzenten anstrebt.

Angefangen hat es im Jahr 2008, als die Schweizer Non-Profit-Organisation climatop zum ersten Mal zwei Waschmittel aus dem Sortiment der Migros mit dem Label „approved by climatop“ auszeichnete. Die Auszeichnung erfolgte aufgrund der verbesserten Rezeptur, die ein gleichgutes Waschergebnis auch bei tieferen Temperaturen ermöglicht. Tiefere Waschttemperaturen bedeuten weniger Energieaufwand und damit weniger CO₂-Ausstoss. Nun hat die Mifa AG, welche die Waschmittel für Migros herstellt, ihre Produkte punkto Klimafreundlichkeit sogar noch weiterentwickelt und sie auf gesamthaft neun Waschmittel ausgedehnt. Da die Produkte bereits an der Quelle verbessert wurden, verringern Migros Konsumentinnen und Konsumenten ihren CO₂-Ausstoss ohne weiteres dazutun. Vorausgesetzt, sie halten sich an die Waschanweisungen. Dies ist eine sehr erfreuliche Entwicklung, die genau dem Ziel von climatop entspricht: Weil die Gültigkeit des climatop-Labels auf zwei Jahre beschränkt ist, werden die Produzenten angehalten ihre Produkte laufend zu verbessern, um das climatop Gütesiegel um weitere zwei Jahre verlängern zu können. Auf diese Art wächst nicht nur die Palette an klimafreundlichen Produkten immer mehr, auch die bestehenden Güter werden fortwährend optimiert. Die Mifa hat das climatop-Konzept der permanenten Verminderung des CO₂-Ausstosses vorbildlich in Tat umgesetzt.

Weniger Treibhausgase dank Entwicklung durch Mifa AG

Die Lebenszyklus-Analyse zeigt, dass beispielsweise das neue Vollwaschmittel Total Classic pro Waschgang über 30% weniger Treibhausgase (CO₂-eq) ausstösst als dessen Vorgängerprodukt.

Gründe für die bessere Klimaverträglichkeit der neuen Waschmittel sind zum einen die tiefe Waschttemperaturen von 20°. Zertifizierte Tests der Mifa haben nachgewiesen, dass bei der Waschleistung kein Unterschied zwischen 20°C und 40°C besteht. Zum anderen ist die niedrige Dosierung der ausgezeichneten Waschmittel ausschlaggebend. Der Mifa ist es gelungen, die Dosierung der Waschmittel stark zu senken. So beträgt diese neu beispielsweise 30ml für Total minimax flüssig. Ein Vergleich: andere Flüssigwaschmittel brauchen mindestens 60ml für einen Waschgang.

Die Konsumenten als wichtiger Klimafaktor

Dieser Klimafreundlichkeit des Waschmittels ist allerdings nur gegeben, wenn die Konsumentinnen und Konsumenten die Waschanleitungen befolgen. Nur wenn die angegebene Dosierung und Waschttemperaturen eingehalten werden, kann auch ein optimales Klimaresultat erzielt werden.



Einer der CO₂-Champions: das Total minimax color

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Factsheets der Flüssig- und Vollwaschmittel auf unserer Webseite <http://www.climatop.org>, Rubrik „lizenzierte Produkte“ oder kontaktieren Sie den Geschäftsleiter von climatop, Heinz Schmid (heinz.schmid@climatop.ch, Tel. +41 44 500 43 78).

Über climatop

climatop ist das einzige Label in der Schweiz, das sich explizit der Thematik «Klimarelevanz» annimmt. Die beiden Non-Profit-Organisationen Ökozentrum Langenbruck und myclimate entwickelten die Label-Idee und beschlossen, dafür eine eigenständige unabhängige Organisation zu gründen. Der Non-Profit-Verein climatop wurde im November 2008 gegründet.

Bis heute hat climatop Produkte von Ricoter, Saline de Bex, Dyson, Pronatec und der Migros auszeichnen können.

www.climatop.org

